



Think Tank Kooperationen.
Follow-Up "Kooperationen in Spannungsfeldern"

04.02.2022

Rahmen

Begrüßung

Vorstellungsrunde

Break-Out-Sessions: Kooperationen in Spannungsfeldern

Eigeninteressen &
Gemeinsame Ziele

Konkurrenz &
Kooperation

Wandel &
Kontinuität

Abschlussrunde

Next Steps & Verabschiedung



Herzlich willkommen!

- ◀ Elke Bosse (HIS-HE)
- ◀ Julia Derkau (Universität Mannheim)
- ◀ Claudia Dobrinski (THESIS)
- ◀ Janina Göbel (TU Berlin)
- ◀ Lavinia Ionnicca (Hochschulforum Digitalisierung)
- ◀ Oliver Janoschka (Hochschulforum Digitalisierung)
- ◀ Iris Kimizoglu (fzs)
- ◀ Michaela Köhler (HfK+G Stuttgart)
- ◀ Sebastian Metag (Universität Weimar)
- ◀ Henning Schweer (HOOU)
- ◀ Grit Würmseer (HIS-HE)
- ◀ Tamara Zajontz (Hochschulevaluierungsverbund Südwest e.V.)
- ◀ Jörg Hafer (Universität Potsdam)
- ◀ Matthias Bandtel (HND-BW)



Kooperationen in Spannungsfeldern

Dr. Elke Bosse | Dr. Grit Würmseer

Hochschulverbünde

Ein aktueller Überblick zu Rahmenbedingungen, Organisation, Herausforderungen und Erfolgsfaktoren lehrbezogener Zusammenarbeit

HIS-HE:Medium

4 | 2020

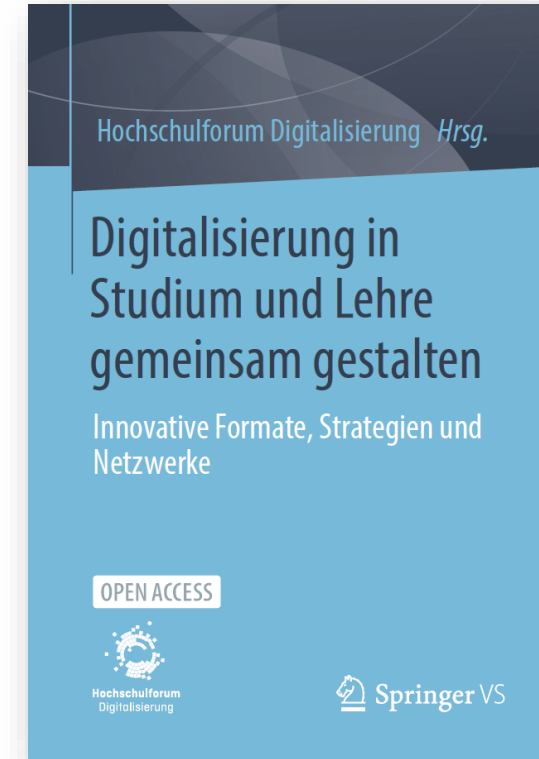
HISHE
Institut für
Hochschulentwicklung

STIFTUNG
MERCATOR
Ruhr Master School
of Applied Engineering

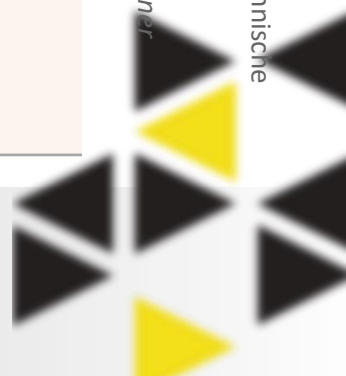
Bosse, Elke/Würmseer, Grit (2020): Hochschulverbünde. Ein aktueller Überblick zu Rahmenbedingungen, Organisation, Herausforderungen und Erfolgsfaktoren lehrbezogener Zusammenarbeit. Hannover: HIS-Institut für Hochschulentwicklung e. V.



Arndt, Christiane/Ladwig, Tina/Trümper, Stefanie/Knutzen, Sönke (2021): Digitale Hochschulbildungskonzepte – Hochschulverbünde – Fachdisziplinen. Multidirektionale Transferprozesse als Übersetzungs- und Schnittstellenaufgabe. Hamburg: Technische Universität Hamburg.



Ladwig, Tina/Arndt, Christiane (2021): Landeshochschulverbünde in der digitalen Hochschulbildung. Ziele, Leitideen, Synergiepotenziale. In: Hochschulforum Digitalisierung (Hrsg.): Digitalisierung in Studium und Lehre gemeinsam gestalten: Innovative Formate, Strategien und Netzwerke. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden, S. 105–123.



Spannungsfelder

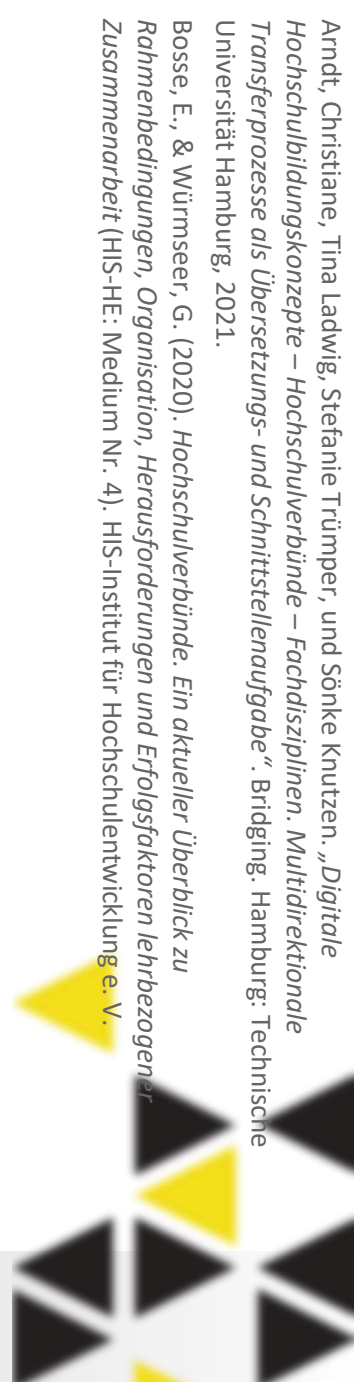
◀ Eigeninteressen & Gemeinsame Ziele	◀ Konkurrenz & Kooperation	◀ Wandel & Kontinuität
<ul style="list-style-type: none">▶ Koordinierungsaufwand für Absprachen und Abstimmungsprozesse▶ Erklärungsbedarf institutioneller Selbstverständlichkeiten und Routinen▶ Ressourcen für (IT-)Infrastrukturen und Rahmenbedingungen	<ul style="list-style-type: none">▶ Profilbildung vs. Entwicklung von Gemeinsamkeiten auf strategischer Ebene▶ Zusammenarbeit auf Augenhöhe vs. Konkurrenz▶ Wettbewerb um Studierende, Wirtschaftspartner*innen, Grundfinanzierung, Drittmittel, Räumlichkeiten	<ul style="list-style-type: none">▶ Veränderte Finanzierungen des Verbundes mit der Zeit▶ Strukturen unabhängig von einzelnen Personen▶ Fehlende Anreize▶ Unsicherheiten (unspezifische Rechtsform, Finanzierung)

Welche Herausforderungen
haben Sie in Ihrer
Netzwerkarbeit im jeweiligen
Spannungsfeld erlebt?

Break-Out-Sessions: Kooperationen in Spannungsfeldern

Wie wurde damit umgegangen?

Wodurch konnte das Problem
gelöst werden?



Spannungsfelder

◀ **Eigeninteressen & Gemeinsame Ziele**

- ▶ Koordinierungsaufwand für Absprachen und Abstimmungsprozesse
- ▶ Erklärungsbedarf institutioneller Selbstverständlichkeiten und Routinen
- ▶ Ressourcen für (IT-)Infrastrukturen und Rahmenbedingungen

Spannungsfelder

◀ **Eigeninteressen & Gemeinsame Ziele**

- ▶ Koordinierungsaufwand für Absprachen und Abstimmungsprozesse
- ▶ Erklärungsbedarf institutioneller Selbstverständlichkeiten und Routinen
- ▶ Ressourcen für (IT-)Infrastrukturen und Rahmenbedingungen

- ▶ (Transparente) Zielidentität
- ▶ zielgerichtete (interne und externe) Kommunikation
- ▶ Gemeinsam aufgebaute Infrastrukturen
- ▶ Erfolgreich etablierte Kooperationsaktivitäten



Spannungsfelder

◀ Konkurrenz & Kooperation

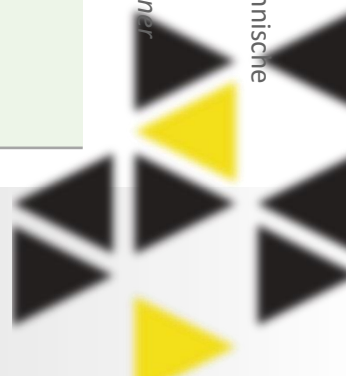
- ▶ eigene Profilbildung vs. Entwicklung von Gemeinsamkeiten auf strategischer Ebene
- ▶ Zusammenarbeit auf Augenhöhe vs. Konkurrenz
- ▶ Wettbewerb um Studierende, Wirtschaftspartner*innen, Grundfinanzierung, Drittmittel, Räumlichkeiten, etc.

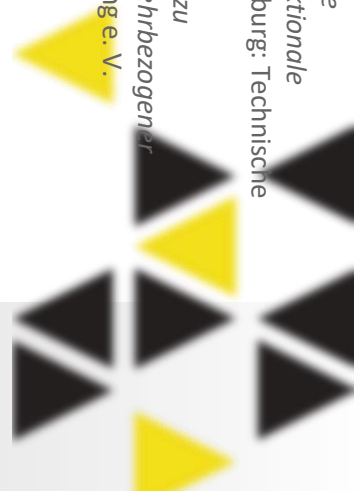
Spannungsfelder

◀ Konkurrenz & Kooperation

- ▶ eigene Profilbildung vs. Entwicklung von Gemeinsamkeiten auf strategischer Ebene
- ▶ Zusammenarbeit auf Augenhöhe vs. Konkurrenz
- ▶ Wettbewerb um Studierende, Wirtschaftspartner*innen, Grundfinanzierung, Drittmittel, Räumlichkeiten, etc.

- ▶ strukturelle und kulturelle Ähnlichkeit
- ▶ Wahrung der hochschuleigenen Autonomie
- ▶ Vertrauen, Akzeptanz der Eigenheiten und wechselseitige Nachsicht
- ▶ Realisierte Mehrwerte der Zusammenarbeit, sichtbare Erfolge





Spannungsfelder

◀ Wandel & Kontinuität

- ▶ Veränderte Finanzierungen des Verbundes mit der Zeit
- ▶ Strukturen unabhängig von einzelnen Personen
- ▶ Fehlende Anreize
- ▶ Unsicherheiten (unspezifische Rechtsform, Finanzierung)

Spannungsfelder

◀ Wandel & Kontinuität

- ▶ Veränderte Finanzierungen des Verbundes mit der Zeit
 - ▶ Strukturen unabhängig von einzelnen Personen
 - ▶ Fehlende Anreize
 - ▶ Unsicherheiten (unspezifische Rechtsform, Finanzierung)
- ▶ Stabilität durch Kontinuität und Erfahrungen
 - ▶ Verbessertes Vertrauensverhältnis durch Kontinuität
 - ▶ institutionelle Verankerung der (neutralen) Kooperationsführung





Herzlichen Dank!

Jörg Hafer
Universität Potsdam

Zentrum für Qualitätsentwicklung
in Lehre und Studium (ZfQ)
Bereich Lehre & Medien

Telefon: +49 331 977-1589
joerg.hafer@uni-potsdam.de
<https://www.uni-potsdam.de/de/zfq/>

Dr. Matthias Bandtel
Geschäftsstelle HND-BW

Hochschulnetzwerk Digitalisierung der Lehre
Baden-Württemberg
Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Telefon: +49 721 608-48165
matthias.bandtel@kit.edu
www.hnd-bw.de